

Der Wald 3 – Das Busch-Windröschen

NATUR



 Fülle den Steckbrief aus und zeichne dazu!

In vielen Laubwäldern entfalten sich im Frühjahr große Blütenteppiche, wenn die Busch-Windröschen zu blühen beginnen. Die Blütezeit reicht von März bis Mai. Das Busch-Windröschen wird 10 bis 20 cm hoch.

Die Blüte hat 6 bis 8 Blütenblätter. Am Stängel befinden sich drei grob gezähnte Blätter.

Die Wurzelstöcke der Pflanze dienen als Vorratskammer. Diese ist nach der Blüte fast leer. Im Sommer wachsen die Wurzelstöcke weiter und nehmen neue Nährstoffe auf. Diese braucht die Blume im nächsten Frühjahr zum Wachsen. Zum Blühen muss sich die Pflanze beeilen, denn wenn die Bäume ihre Blätter entfalten, fällt wenig Licht auf den Waldboden. Und ohne Licht kann auch das Busch-Windröschen nicht blühen und Samen ausbilden.



STECKBRIEF	
Name:	_____
Standort:	_____
Blütezeit:	_____
Blüte:	Blatt:
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstiges: _____	

➡ Erstellt nach diesem Muster weitere Steckbriefe von Pflanzen, die im Wald oder am Waldrand wachsen! Verwendet das Internet, Sachbücher ...!

Der Wald 4 – Die Waldameise

NATUR



Fülle den Steckbrief aus und zeichne dazu!

Ameisenhaufen findet man in Laub- und Nadelwäldern mit viel Licht. In einem solchen Haufen leben zwischen 100 000 und 2 000 000 Waldameisen. Sie bilden eine große Gemeinschaft. Der Bau wird bis zu 2 m hoch und kann mehrere Meter breit sein.

Die Waldameise gehört zu den Insekten. Sie wird 5 bis 7 mm groß.

Die Waldameise ist ein Allesfresser. Auf ihrer Speisekarte stehen Insekten, Schnecken, Spinnen, Würmer ... Sie mag aber auch Säfte von Früchten und liebt Ausscheidungen von Blattläusen (Honigtau). Die Waldameise ist sehr nützlich, weil sie große Mengen von Waldschädlingen vertilgt. In einem Ameisenhaufen gibt es eine Königin, Männchen und viele Arbeiterinnen. Diese verteidigen mit kräftigen Kieferzangen den Bau. Ameisen können Lasten schleppen, die viel schwerer sind als sie selbst. Die Waldameise wird von Vögeln, Kröten, Spinnen ... gejagt. Aber die größte Gefahr geht von den Menschen aus. Durch die Umweltverschmutzung wird ihr Lebensraum zerstört.

Ameisen sind geschützte Tiere!



STECKBRIEF

Lebensraum: _____

Aussehen:

Nahrung: _____

Feinde: _____

Sonstiges: _____

➡ Erstellt nach diesem Muster weitere Steckbriefe von Tieren, die im Wald oder am Waldrand leben! Verwendet das Internet, Sachbücher ...!

NATUR – Der Wald 3, 4 – Das Busch-Windröschen/ Die Waldameise

Lernziele

Die Kinder sollen:

- ausgewählte Pflanzen und Tiere kennen lernen.

Einstieg

Vorbereitung auf die Stunde: Die Kinder sollen als Hausübung oder als Gruppenarbeit in der Schule Informationen über das Busch-Windröschen und die Waldameise sammeln, aufschreiben und in der Klasse vorstellen.

Zum Arbeitsblatt

Die gesammelten Informationen mit jenen auf dem Arbeitsblatt vergleichen, allenfalls ergänzen oder richtigstellen. Besonders Wichtiges auf dem Arbeitsblatt markieren.

Eintragungsvorschlag Seite 37:

Name: Busch-Windröschen

Standort: Laubwald

Blütezeit: März bis Mai

Sonstiges: Habe ich schon / noch nie gesehen.

Eintragungsvorschlag Seite 38:

Lebensraum: Laub- und Nadelwald

Nahrung: Insekten, Schnecken, Spinnen, Würmer, Säfte von Früchten

Feinde: Vögel, Kröten, Spinnen

Sonstiges: Sie lieben Honigtau.

Zusatzangebot

Karteikarte „Der Wald“ im Anhang lesen, Wichtiges markieren und in Klassenarbeit mit Zeichnungen bzw. Bildern ergänzen: Beispiele für Laubbäume, Nadelbäume und Palmen

KOPIERVORLAGE 11, KOPIERVORLAGE 12: Steckbrief: Wald – Pflanze / Wald – Tier